

Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Mittwoch, den 11. April

Nummer 101

Die Witterung in der US-Zone im März 1951

Nachdem in den beiden Vormonaten die Temperaturen an den meisten Tagen über den Regelwerten gelegen hatten, zeigten sich im März größere Schwankungen. Auf einen verhältnismäßig intensiven Nachwinter folgte zu Beginn der zweiten Dekade eine kräftige Erwärmung, während des letzten Monatsdrittels schloß sich wechselhaftes Wetter mit vielfach unternormalen Temperaturen an. Der März als Ganzes war im größten Teil Süddeutschlands etwas zu kalt bei vorwiegend überdurchschnittlichen Niederschlagsmengen und verbreitet zu wenig Sonnenschein.

Das Wettergeschehen am Monatsbeginn wurde bestimmt durch eine Hochdruckbrücke von den Azoren bis nach Rußland, vom 8. bis 10. trat dann eine zyklonale Ostlage auf. Danach vollzog sich eine wesentliche Umstellung, eine zyklonale Südwestlage (11. bis 16.) und anschließend eine verhältnismäßig weit südlich ansetzende Westlage gestalteten das Witterungsgepräge. Am 21. und 22. wanderte ein umfangreiches Kaltlufthoch über unser Gebiet hinweg, auf der Rückseite der nächsten Störung entstand eine Troglage über Mitteleuropa (24. bis 28.). Während der letzten Märztagelag ein neuer Tiefdrucktrog über Westeuropa.

Die Monatsmitteltemperaturen blieben im größten Teil der US-Zone 0 bis 1° unter dem langjährigen Durchschnitt, gebietsweise war der März um etwasmehr als 1° zu kalt, nur örtlich in Südbayern traten geringe positive Anomalien auf. Die Monatsmaxima stellten sich überwiegend am 17. ein, sie schwankten im allgemeinen zwischen 14 und 19°, wobei die höchsten Werte sowohl im Rheingebiet als auch im unmittelbaren Alpenvorland (Föhn) vorkamen. Das Eintrittsdatum der Monatsminima lag meist in den Tagen vom 4. bis 6., die Tiefstwerte bewegten sich im Westen zwischen -3 und -8°, im übrigen Süddeutschland zwischen -7 und -14°. Unmittelbar über dem Erdboden (5 cm Höhe) sanken die Tiefsttemperaturen vielfach unter -10°. Sowohl die Zahlen der Frosttage mit einer Tiefsttemperatur unter 0° (12 bis 24), als auch die der Eistage mit einer negativen Höchsttemperatur (die westlichen Bezirke ausgenommen 1 bis 7) übertrafen an zahlreichen Orten die Regenwerte beträchtlich.

Nach den bisher vorliegenden Meldungen erhielten ausgedehnte Bereiche der US-Zone überdurchschnittliche Niederschlagsmengen, kleinere Gebiete im mittleren und östlichen Bayern wiesen ein meist geringes Defizit auf. Auch die Niederschlagshäufigkeit war größtenteils übernormal, die Zahl der Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag schwankte um 20. Vielfach ging der Niederschlag noch als Schnee nieder, zur Ausbildung einer Schneedecke kam es jedoch im überwiegenden Teil Süddeutschlands an weniger als 5 Tagen. Vereinzelt wurden 1 oder 2 Tage mit Gewitter gemeldet.

Die Bewölkungsmittel (7/10 bis 8/10) waren gegenüber mittleren Verhältnissen durchweg zu hoch, entsprechend wies die Sonnenscheindauer vorwiegend ein Defizit auf, nur in Nordhessen wurden übernormale Werte der Sonnenscheindauer registriert. Im Mittel pro Tag schien die Sonne 2 1/2 bis 4 1/2 Stunden.

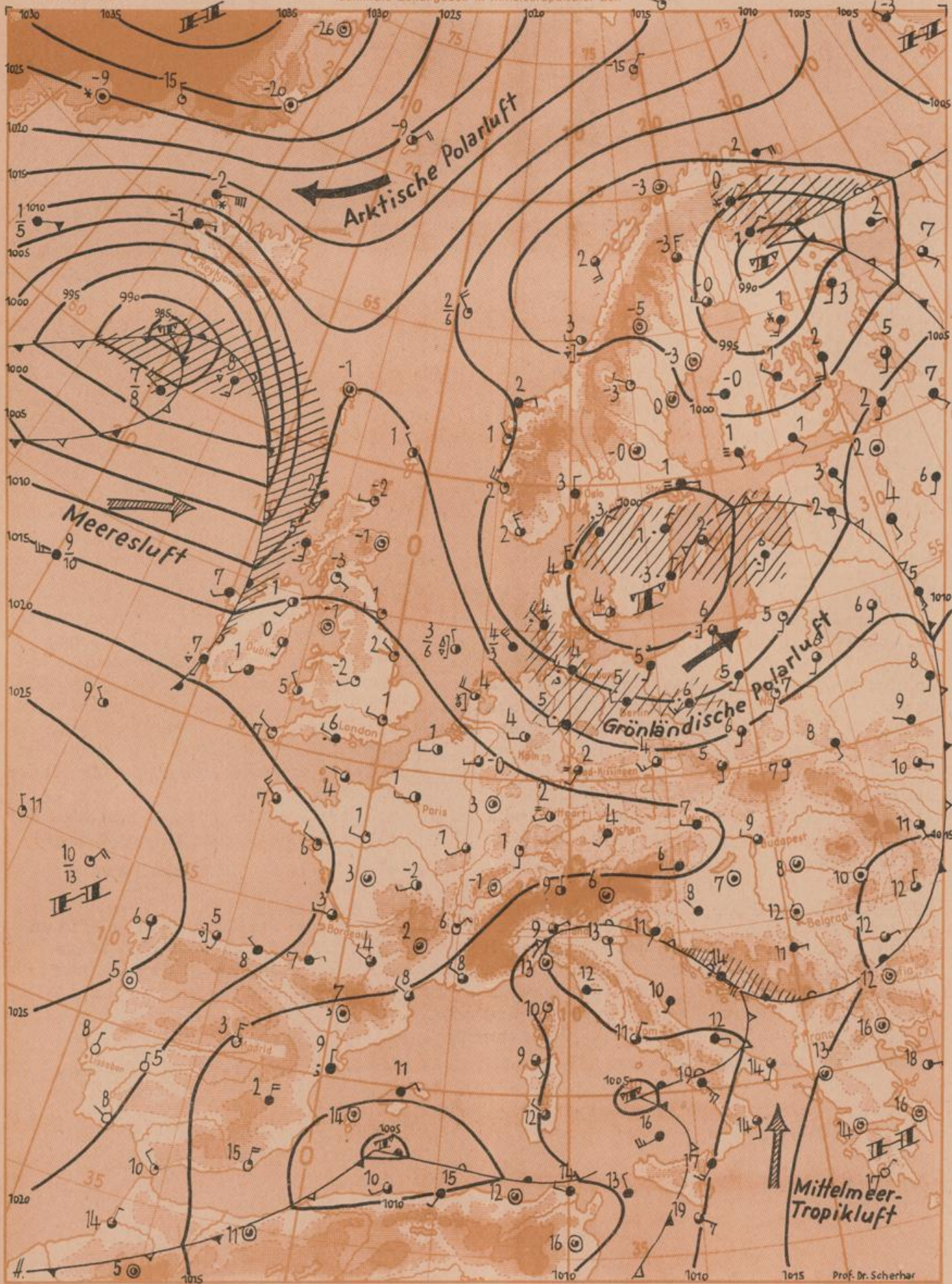
Aniol

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 11. April 1951 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- Wolken
 - 1/4 bedeckt
 - 1/2 bedeckt
 - 3/4 bedeckt
 - bedeckt
 - ☁ Dunst
 - ☁ starker D.
 - ☁ Bodennebel
 - ☁ Nebel
 - ☁ Staub- u. Sandsturm
 - ☁ Schneesturm
 - ☁ Nieselregen
 - ☁ Regen
 - ☁ Nieselregen
 - ☁ Schneefall
 - ☁ Regen
 - ☁ Eisaufbruch (Polarsee)
 - ☁ Schauer
 - ☁ Graupel
 - ☁ Hagel
 - ☁ Gewitter
 - ☁ Ferngewitter
 - ☁ Wetterleuchte
 - ☁ Fallstrahl
 - ☁ nach Regen
 - ☁ Gewitter

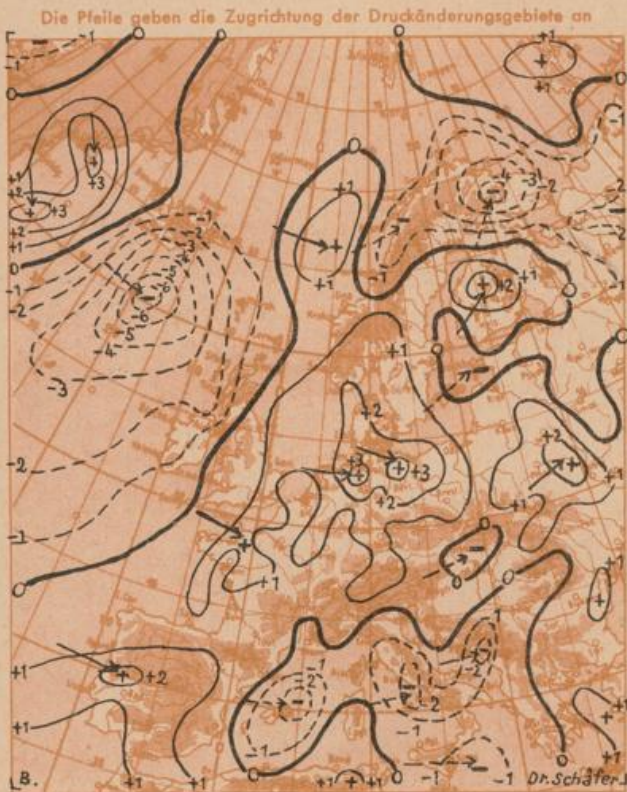
- 11 11° Lu
13 13° W
- Windgeschw.**
in Knoten
- 0
 - 1-2
 - 3-7
 - 8-11
 - 12-17
 - 18-22
 - 23-27
 - 28-32
 - 33-37
 - 38-42
 - 43-47
 - 48-52
 - 53-57
 - 58-62
 - 63-67
 - 68-72
 - 73-77
 - 78-82
 - 83-87
 - 88-92
 - 93-97
 - 98-102
 - 103-107
 - 108-112
 - 113-117
 - 118-122
 - 123-127
 - 128-132
 - 133-137
 - 138-142
 - 143-147
 - 148-152
 - 153-157
 - 158-162
 - 163-167
 - 168-172
 - 173-177
 - 178-182
 - 183-187
 - 188-192
 - 193-197
 - 198-202
 - 203-207
 - 208-212
 - 213-217
 - 218-222
 - 223-227
 - 228-232
 - 233-237
 - 238-242
 - 243-247
 - 248-252
 - 253-257
 - 258-262
 - 263-267
 - 268-272
 - 273-277
 - 278-282
 - 283-287
 - 288-292
 - 293-297
 - 298-302
 - 303-307
 - 308-312
 - 313-317
 - 318-322
 - 323-327
 - 328-332
 - 333-337
 - 338-342
 - 343-347
 - 348-352
 - 353-357
 - 358-362
 - 363-367
 - 368-372
 - 373-377
 - 378-382
 - 383-387
 - 388-392
 - 393-397
 - 398-402
 - 403-407
 - 408-412
 - 413-417
 - 418-422
 - 423-427
 - 428-432
 - 433-437
 - 438-442
 - 443-447
 - 448-452
 - 453-457
 - 458-462
 - 463-467
 - 468-472
 - 473-477
 - 478-482
 - 483-487
 - 488-492
 - 493-497
 - 498-502
 - 503-507
 - 508-512
 - 513-517
 - 518-522
 - 523-527
 - 528-532
 - 533-537
 - 538-542
 - 543-547
 - 548-552
 - 553-557
 - 558-562
 - 563-567
 - 568-572
 - 573-577
 - 578-582
 - 583-587
 - 588-592
 - 593-597
 - 598-602
 - 603-607
 - 608-612
 - 613-617
 - 618-622
 - 623-627
 - 628-632
 - 633-637
 - 638-642
 - 643-647
 - 648-652
 - 653-657
 - 658-662
 - 663-667
 - 668-672
 - 673-677
 - 678-682
 - 683-687
 - 688-692
 - 693-697
 - 698-702
 - 703-707
 - 708-712
 - 713-717
 - 718-722
 - 723-727
 - 728-732
 - 733-737
 - 738-742
 - 743-747
 - 748-752
 - 753-757
 - 758-762
 - 763-767
 - 768-772
 - 773-777
 - 778-782
 - 783-787
 - 788-792
 - 793-797
 - 798-802
 - 803-807
 - 808-812
 - 813-817
 - 818-822
 - 823-827
 - 828-832
 - 833-837
 - 838-842
 - 843-847
 - 848-852
 - 853-857
 - 858-862
 - 863-867
 - 868-872
 - 873-877
 - 878-882
 - 883-887
 - 888-892
 - 893-897
 - 898-902
 - 903-907
 - 908-912
 - 913-917
 - 918-922
 - 923-927
 - 928-932
 - 933-937
 - 938-942
 - 943-947
 - 948-952
 - 953-957
 - 958-962
 - 963-967
 - 968-972
 - 973-977
 - 978-982
 - 983-987
 - 988-992
 - 993-997
 - 998-1002



- a) Kaltfront b) Warmfront c) Okklusion d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
 - ▲▲▲▲ nur am Boden
 - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
 - ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
 - ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
 - — — — Konvergenzlinie
 - — — — Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront

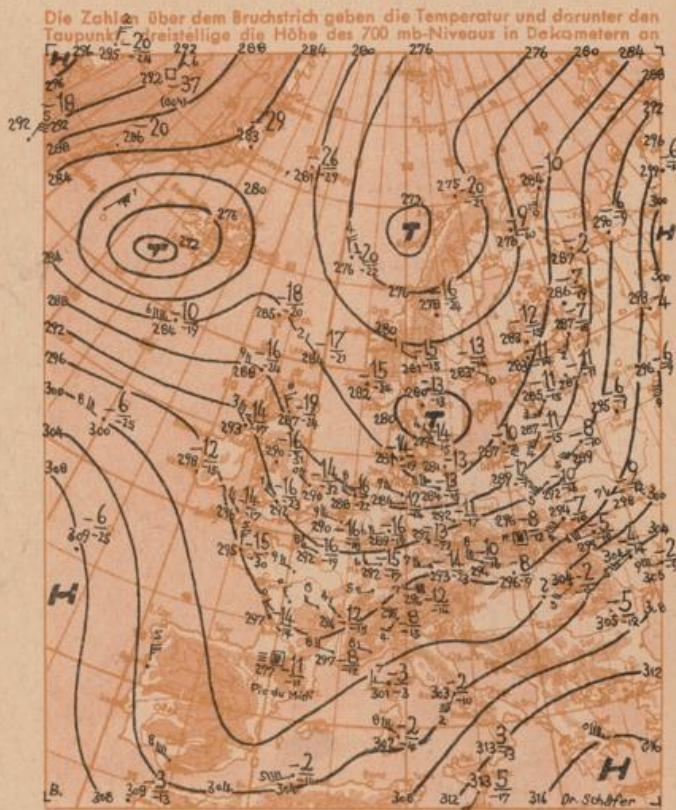
Prof. Dr. Scherhar

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr



1:50000000

Kleine Zahlen an der Windrichtung
gibt die Zahnerzahl der Richtung.

Übersicht: Deutschland steht zur Zeit immer noch unter dem Einfluß hochreichender Kaltluft, während über Rußland und dem Atlantik je ein kräftiger Warmluftvorstoß im Gang ist. So kommt es, daß heute die Mitteltemperatur in der Luftschicht vom Boden bis 5000 m Höhe über Island, über Deutschland und über Nordnorwegen etwa den gleichen Wert hat und auch die Bodentemperaturen in den genannten Räumen sich nur wenig unterscheiden. Etwas weiter nördlich herrscht allerdings in der frischen arktischen Luft schon starke Kälte. Spitzbergen und Ostgrönland melden Temperaturen unter -20 Grad. Die tiefsten Temperaturen auf der Nordhalbkugel überhaupt weist aber zur Zeit Nordwestgrönland auf. Hier herrschen heute früh 34 Grad Kälte.

Wenn auch in Mitteleuropa nunmehr eine leichte Erwärmung zu erwarten ist, so kommt es doch vorerst immer noch nicht zu einem Abbruch der unbeständigen Witterung.

Dr. Lingelbach

Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch 11 Uhr:

Ganz Deutschland: Bei vorübergehender Aufheiterung mit leichten Nachtfrösten erneute Eintrübung mit nachfolgenden Regenfällen, in höheren Lagen anfangs auch Schnee. Bei allmählich erneut auffrischenden südwestlichen Winden nur geringe Erwärmung mit Höchsttemperaturen knapp 10 Grad und Tiefstwerten in der Nacht zu Freitag nicht unter 5 Grad.

Weitere Aussichten bis Samstag: Fortbestand des unbeständigen Wetters und vorübergehend etwas wärmer.

Prof. Dr. Scherhag

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,

Bod Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53067

Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldheimstraße 47, Tel. 25564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70465, 72058

Amt für Wetterdienst Stuttgart, E. M. H. Straße 112, Tel. 22222, 22223

Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern 19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	niedrigste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1000.0	7	SW 14	• ●	1000.4	7	WSW 12	• ●	1006.1	5	W 11	• ●	•	10	5	5	0.5
Bremen	3	993.9	6	SW 10	• ●	997.0	6	SW 20	• ●	1008.4	4	W 20	• ●	•	8	3	7	0.3
Kassel	198	1000.4	8	SW 18	• ●	1003.8	7	WSW 10	• ●	1011.8	5	W 08	• ●	•	9	4	1	2.3
Bad Wildungen	280	999.8	6	SW 17	• ●	1003.9	5	SW 11	• ●	1012.0	3	W 07	• ●	•	7	3	0.6	4.5
Frankfurt-Stadt	103	1004.3	10	W 17	• ●	1007.7	8	W 10	• ●	1014.6	3	W 03	• ●	•	11	2	gering	5.0
Aschaffenburg	202	1005.5	8	SW 15	• ●	1008.0	6	WSW 13	• ●	1014.6	2	SW 01	• ●	•	10	2	gering	x
Bad Kissingen	223	1004.0	10	W 19	• ●	1007.0	8	W 16	• ●	1014.0	2	SW 06	• ●	•	11	2	gering	6.2
Ceburg	388	1004.6	7	WSW 21	• ●	1006.1	7	WSW 18	• ●	1013.3	1	SW 05	• ●	•	9	1	•	x
Hof	567	1004.3	6	SW 22	• ●	1006.4	5	WSW 13	• ●	1013.3	1	SW 13	• ●	•	9	1	gering	11.1
Bayreuth	341	1005.6	10	W 09	• ●	1007.7	8	W 13	• ●	1015.1	2	WNW 05	• ●	•	11	1	gering	8.1
Würzburg	259	1004.7	8	W 19	• ●	1007.4	8	W 19	• ●	1014.1	2	W 09	• ●	•	11	1	gering	10.4
Nürnberg-Fürth	312	1005.6	10	WNW 20	• ●	1008.6	8	WSW 20	• ●	1015.3	1	WSW 12	• ●	•	12	0	gering	9.6
Karlsruhe	115	1008.1	10	SW 19	• ●	1010.3	9	WSW 17	• ●	1016.1	3	SSW 02	• ●	•	12	2	1	7.5
Stuttgart/Stadt	305	1007.6	9	WSW 12	• ●	1010.1	7	SW 05	• ●	1015.8	2	WSW 03	• ●	•	10	2	•	8.9
Ingolstadt	367	1007.0	11	WSW 13	• ●	1009.6	8	W 08	• ●	1016.3	1	SW 02	• ●	•	12	0	gering	5.9
Landshut	459	1008.2	8	SW 13	• ●	1009.9	8	WSW 13	• ●	1015.5	2	WSW 02	• ●	•	10	1	1	1.0
Augsburg	490	1007.1	10	WSW 20	• ●	1010.6	7	WSW 14	• ●	1016.6	1	SW 04	• ●	•	12	0	gering	5.3
München-Stadt	522	1008.4	9	W 12	• ●	1010.6	8	SW 08	• ●	1016.2	4	SW 07	• ●	•	10	4	2	0.8
Oberaldorf	811	1010.7	5	W 02	• ●	1013.7	4	NO 01	• ●	1017.4	0	Still	• ●	•	7	-1	5	0.2
Bad Tölz	654	1008.4	8	WNW 05	• ●	1011.3	6	W 09	• ●	1015.9	3	SO 01	• ●	•	10	2	gering	0.2
Berchtesgaden	542	1012.0	5	Still	• ●	1013.2	4	Still	• ●	1016.9	2	Still	• ●	•	5	2	8	0.0
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	950	894.9	1	SSW 35	• ●	897.5	1	WSW 24	• ●	903.1	-2	WSW 12	• ●	Flecken	3	-2	0.2	5.6
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	801	909.2	2	WSW 28	• ●	912.3	2	W 21	• ●	917.1	-2	NW 18	• ●	Flecken	5	-2	0.2	3.7
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	696.6	-12	W 27	• ●	698.2	-11	WNW 18	• ●	698.9	-14	W 23	• ●	620	-10	-14	13	0.2
Stockholm	10	1001.2	5	NNO 03	• ●	1000.8	3	O 05	• ●	1000.4	1	O 10	• ●	•	•	•	•	•
Oslo	25	999.3	5	N 13	• ●	998.7	5	N 05	• ●	1001.3	3	N 10	• ●	•	•	•	•	•
Kopenhagen	1	995.7	9	S 12	• ●	996.7	5	SO 09	• ●	999.6	4	W 05	• ●	•	•	•	•	•
Moskau	161	•	•	•	•	1012.4	11	SSO 10	• ●	1010.7	10	S 15	• ●	•	•	•	•	•
London	66	1008.6	8	NNW 17	• ●	1012.5	7	NW 41	• ●	1017.6	1	WNW 10	• ●	•	•	•	•	•
Paris	46	1010.6	9	W 15	• ●	1012.1	7	W 10	• ●	1016.9	1	W 05	• ●	•	•	•	•	•
Wien	157	1010.4	12	W 05	• ●	1011.8	7	SW 09	• ●	1015.3	7	W 05	• ●	•	•	•	•	•
Rom	3	1014.9	17	SO 10	• ●	1012.8	13	SSO 15	• ●	1008.7	11	NO 05	• ●	•	•	•	•	•
Madrid	667	1010.6	15	Still	• ●	1013.8	11	N 22	• ●	1012.2	3	N 15	• ●	•	•	•	•	•

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	5:36	19:07
München	5:33	18:58
Frankfurt	5:41	19:12
Bremen	5:36	19:18

höchste und niedrigste Windgeschwindigkeit (Knoten) in den letzten 10 Minuten vor der Beobachtung.

Messungen in der freien Atmosphäre

